

Filmpremiere für die Region

Ausbildungs- und Aktionstag: Auszubildende setzen Medienprojekt um

Von Vivien Tharun

■ **Kreis Höxter.** Im Monty-Python-Film „Das Leben des Brian“ streitet eine politische Gruppierung des alten Judäa darüber, was die Römer jemals für das Land getan hätten. In der Szene entspinnt sich aus dem Nichts eine absurd lange Liste von Dingen, die die Römer dann doch für Judäa taten. An diesem weltbekannten Filmausschnitt hat sich eine Gruppe Auszubildender orientiert, als sie einen Werbe-Film für die Werbekampagne „Kreis Höxter – Die Region plus X“ entwickelte und zusammen mit der Firma LRW-Medien drehte.

„Junge Menschen sollen neue Techniken ausprobieren“

Beim fünften Ausbildungs- und Aktionstag im St.-Ansgar-Krankenhaus hatte der dreiminütige Clip nun Weltpremiere. Mehr als 200 Teilnehmer sahen sich im Vortragsraum des Krankenhauses das Werk der Laiendarsteller an. Sie fragen sich in dem Film, was die Region „denn jemals für sie getan habe“ und kommen dann nach und nach auf eine ganze Reihe von Dingen, die gut am Kreis Höxter seien. Darunter Freizeitangebote wie den Godelheimer See und Ausbildungsmöglichkeiten in mittelständischen Unternehmen.

Gedreht wurde am Godelheimer See mit Spiegelreflex-

kamera und Flugdrohne. „Es ist wichtig, dass sich junge Menschen einfach einmal mit den neuen Techniken ausprobieren. Dieser Film beispielsweise ist innerhalb eines Tages entstanden“, sagt Christian Ruppelt, Geschäftsführer des LRW-Medien. Ab sofort ist das Filmchen im Internet auf Youtube.de zu sehen.

Ansporn, sich in vielem auszuprobieren, sollte auch der Vortrag des Referenten Patrick Baumann liefern. Baumann ist studierter Sportökonom. Seine Spezialisierung verlagerte sich mit der Zeit auf die Sportpsychologie. Er bringt sportpsychologische Ansporn- und Lösungsmethoden in Unternehmen, damit diese ihren Alltag produktiver gestalten können.

Baumanns Impulsreferat sollte den anwesenden Auszubildenden näher bringen, was eigentlich Motivation und Wille sind und wie sie diese in ihren Beruf einbringen. Dabei riss er auch kurz das philosophische Thema „freier Wille“ an und sprach darüber, das Zufriedenheit vergangenheitsorientiert sei. „Zufriedenheit wirkt maximal in die Gegenwart hinein“, sagte Baumann. Sie brächte keine neuen Impulse für die Zukunft.

Zum fünften Ausbildungs- und Aktionstag in Kooperation mit dem St.-Ansgar-Krankenhaus hatten der Verein Weserpulsar, die Wirtschaftsinitiative im Kreis Höxter und die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung eingeladen. „Ungefähr 200 Anmeldungen hat es gegeben. Gekommen sind noch mehr Teil-



Gut besucht: Mehr als 200 Auszubildende kamen zum fünften Ausbildungs- und Aktionstag im St.-Ansgar-Krankenhaus. Links auf der Treppe steht Sportökonom Patrick Baumann, der einen Vortrag über Willen und Motivation hielt.

FOTO: VIVIEN THARUN

nehmer“, sagt Mark Becker vom Vorstand der Wirtschaftsinitiative. Obwohl die Veranstaltung auch Studierenden mit Dualstudiengang offenstand, kamen ausschließlich Auszubildende im ersten Lehrjahr. Die Teilnehmerzahl war so hoch, dass der Vortragsraum gar nicht für alle Platz bot und einige durch eine geöffnete Flügeltür in den Saal gucken mussten.